



VERHALTENSKODEX

Vorwort des Vorstands

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

als Bank im öffentlichen Eigentum mit einem Geschäftsmodell, das seinen Fokus auf Projekte mit gesellschaftlichem Mehrwert legt, tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern, der Gesellschaft und künftigen Generationen. Banken spielen in einer Volkswirtschaft eine zentrale Rolle, sie agieren als Intermediär zwischen den einzelnen Wirtschaftssubjekten und können so einen wesentlichen Beitrag zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Belangen leisten. Mit unserer erfolgreichen 130-jährigen Geschichte denken wir unser Geschäftsmodell über Generationen. Das heißt für uns, dass wir ökologisch, sozial und (betriebs-) wirtschaftlich agieren müssen. Profitstreben allein darf daher niemals unsere Werte in Frage stellen. Allerdings kann nur ein gesundes Unternehmen auch einen bestmöglichen Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Gerade als öffentliches Unternehmen können wir unsere Vorbildfunktion nutzen, um bestimmte Entwicklungen zu fördern. Daher legen wir auf Diversität, die Reduktion unseres eigenen ökologischen Fußabdrucks und auf die Einhaltung strenger ethischer Geschäftsgrundsätze und Leitlinien besonderen Wert.

Im Rahmen von Fokus 25 haben wir unsere Vision, Mission und Werte erarbeitet. Der Verhaltenskodex spiegelt dieses Verständnis: 'Wir wollen zu Lebensqualität, Stabilität, wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung beitragen.'

Der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens hängt vor allem vom Engagement der Mitarbeiter ab. Wir wollen stolz darauf sein, für die HYPO NOE zu arbeiten. Das Gemeinwohl soll im Zentrum unseres Denkens stehen, auch wenn dabei manchmal Individualinteressen in den Hintergrund treten. Unser gemeinsames Ziel ist, dass die kommenden Generationen unser Handeln und unsere Entscheidungen als weitsichtig und nachhaltig bewerten können. Um dieses Ziel zu verwirklichen ist jeder gefordert, denn jeder noch so kleine Beitrag entwickelt unser Unternehmen weiter, stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit und trägt zur Schaffung einer soliden Basis für künftige Generationen bei.

„Das Ganze ist mehr als seine Einzelteile“.

(Aristoteles)

Ihr Vorstand

Wolfgang Viehauser und Udo Birkner

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel: Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung	3
2	Verhaltenskodex der HYPO NOE	4
3	Einhaltung des Kodex	5
4	Respektvolles miteinander – intern und extern	6
4.1	Vision, Mission, Werte und Führungsgrundsätze	6
4.2	Verhalten gegenüber Kundinnen und Kunden	7
4.3	Verhalten am Markt	7
4.4	Diversität	8
5	Soziale und ökologische Verantwortung	9
6	Ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze	11
6.1	Positivkriterien	11
6.2	Ausschlusskriterien	11
6.3	Sensible ökologische und soziale Sektoren	12
7	Gesetzliche Rahmenbedingungen und Compliance	14
7.1	Bankgeheimnis	14
7.2	Korruptionsbekämpfung	14
7.2.1	Anti-Korruptions-Richtlinie	14
7.2.2	Meldepflicht Teilnahme an fremden Veranstaltungen	14
7.2.3	Meldepflicht Geschenke an/von MitarbeiterInnen	15
7.2.4	Offshore-banking und tax compliance	15
7.2.5	Sponsoring und gemeinnützige Zuwendungen	15
7.2.6	Lobbying	16
7.3	Datenschutz	16
7.4	Wertpapier-Compliance	16
7.5	Insiderinformationen und Marktmissbrauch	17
7.6	Interessenkonflikte und Nebenbeschäftigungen	17
7.7	Beschwerdemanagement	17
7.8	Geldwäsche & Sanktionsbestimmungen	18
7.9	Fraud Prävention und Cyber-crime	18
7.10	Whistleblowing	19
8	Nachwort des Compliance-Officers	20

1 Präambel: Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung

2015 wurde bei einem UN-Gipfel die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" unter dem Titel "Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" beschlossen. Alle 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verpflichteten sich, auf die Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen (**Sustainable Development Goals, SDGs**) auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene bis zum Jahr 2030 hinzuarbeiten. Der Verhaltenskodex des HYPO NOE Konzerns¹ lehnt sich an die Sustainable Development Goals (SDGs) an: insbesondere spiegeln die Kapitel ‚Respektvolles Miteinander‘, ‚Soziale und ökologische Verantwortung und ‚Ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze‘ diese Ziele wider.

Transparency International definiert Korruption als den ‚Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil‘. Neben Korruption in Ausübung eines öffentlichen Amtes auf niedriger oder auf höchster Stufe wird auch jene aufgrund von Machtstellungen in der Privatwirtschaft als solche bezeichnet. Korruption umfasst von Vetternwirtschaft bis Veruntreuung unzählige Spielarten unlauterer Geschäftsbeziehungen. Die Folgen reichen von materiellem Schaden bis zur Zersetzung staatlicher und gesellschaftlicher Strukturen. Der Zusammenhang von Korruption und Menschenrechtsverletzungen wurde bereits 1992 von der damaligen UNO-Menschenrechtskommission anerkannt, als sie eine einschlägige Resolution verabschiedete, welche die kriminelle Bereicherung von staatlichen Verantwortungsträgern und deren negative Auswirkungen auf das Gemeinwesen verurteilte. Der UNO-Menschenrechtsrat befasst sich seit 2011 intensiv mit der Thematik.

Die HYPO NOE erachtet die Einhaltung der Menschenrechte als Selbstverständlichkeit und toleriert hier keinerlei Abweichung.

¹ Sämtliche Regelungen dieses Dokuments sind für den gesamten HYPO NOE Konzern (in Folge kurz „HYPO NOE“ genannt) gültig.

2 Verhaltenskodex der HYPO NOE

Der vorliegende Verhaltenskodex legt die gemeinsamen Werte und Grundsätze der HYPO NOE auf Konzernebene fest. Der Kodex definiert die entsprechenden Rahmenbedingungen. Spezifische Regelungen sind in den jeweils gültigen Regelwerken des Konzerns, insbesondere dem Organisationshandbuch und der Konzern-Risikodokumentation für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugänglich und leicht verfügbar.

Als Institut mit höchsten Ansprüchen und Anforderungen an sich selbst, erwartet die HYPO NOE von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Hierarchieebenen, den Geschäftsleitern oder anderen Organen sämtlicher Konzerngesellschaften, den Kodex in der jeweils aktuell gültigen Version zu lesen, zu verstehen und konsequent einzuhalten.

Der Kodex bildet die Grundlage für alle weiteren Weisungen, Richtlinien und Regelwerke des Konzerns in Bezug auf die persönliche Verpflichtung jeder einzelnen Mitarbeiterin bzw. jedes einzelnen Mitarbeiters, zu einem angemessenen und verantwortungsvollen Verhalten im Unternehmen. Die im Kodex festgehaltenen Grundsätze und Standards verstehen sich auch als Orientierung für das Verhalten im Zusammenhang mit sämtlichen Geschäftsgebarungen und legen den Umgang mit Interessengruppen wie Kundinnen und Kunden, Kolleginnen- und Kollegenschaft, Geschäftspartnerinnen und -partnern, Aktionärinnen und Aktionären sowie den Aufsichtsbehörden fest. Der Kodex ersetzt nicht den gültigen Kollektivvertrag, Betriebsvereinbarungen oder andere bereits abgeschlossene und geltende Vereinbarungen und Regelwerke.

Durch vorbildliches Verhalten im täglichen Umgang mit Interessensgruppen leistet jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter einen direkten Beitrag zur Reputation der HYPO NOE als solides und verantwortungsbewusstes Unternehmen. Die angeführten Verhaltensrichtlinien und Grundsätze sollen Handlungsanweisungen für alle denkbaren Situationen bieten. Von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird gleichermaßen erwartet, dass sie sich auf ihr eigenes Urteilsvermögen verlassen, nach bestem Wissen und Gewissen handeln. Die Interessen der Kundinnen und Kunden, der Aktionärinnen und Aktionäre und des Konzerns sind gegenüber den persönlichen Interessen stets vorrangig zu behandeln. Jede und jeder Einzelne hat dafür Sorge zu tragen, seine Handlungen und Entscheidungen an den in diesem Kodex festgeschriebenen Grundsätzen und Standards auszurichten.

3 Einhaltung des Kodex

Der vorliegende Kodex ist verbindlich und von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Führungskräften einzuhalten.

Der Kodex definiert die Art und Weise, wie der Konzern seine Geschäftstätigkeit ausübt, ihre Aufgaben erfüllt und Entscheidungen trifft. Zeitdruck, Kundinnen und Kundenwünsche oder Wünsche anderer Parteien, der Ausgleich vermeintlicher Wettbewerbsnachteile sowie die Möglichkeit zusätzliche Erträge bzw. Gewinne zu generieren dürfen nicht zu einer Verletzung des Kodex führen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, dem Management etwaige Probleme zur Kenntnis zu bringen und alle mit der Einhaltung des Kodex und anderer Bestimmungen der HYPO NOE verbundenen Pflichten zu erfüllen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Managements des Konzerns sind dazu angehalten, ihrer Führungsverantwortung gewissenhaft nachzukommen. Führungskräfte haben ihren Managementaufgaben umsichtig und nach bestem Wissen und Gewissen nachzukommen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dazu angehalten, mögliche Konfliktfälle, Verletzungen ethischer Normen, Fehlverhalten von Kolleginnen und Kollegen, Beraterinnen und Beratern, Kundinnen und Kunden oder externen Dienstleistungsanbieterinnen und -anbietern umgehend aufzuzeigen. Bei Eintritt in die HYPO NOE werden alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den Kodex und dessen Inhalte informiert und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen den Kodex jährlich in aktueller Fassung zur Kenntnis.

4 Respektvolles miteinander – intern und extern

4.1 Vision, Mission, Werte und Führungsgrundsätze

HYPO NOE – die führende Partnerbank für Menschen und Wirtschaft unserer Region
(Vision und Positionierung)

Mission:

Als führende Bank in Niederösterreich und Wien finanzieren wir Wohnraum, Unternehmertum & Infrastruktur in Österreich und selektiv in der EU. Für die öffentliche Hand sind wir das Kompetenzzentrum in Finanzfragen. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von persönlicher Beratungskompetenz und nachhaltiger Partnerschaft.

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir ein attraktiver, stabiler Arbeitgeber.

Werte

Wir handeln verlässlich, kundenorientiert, flexibel mit Freude gemeinsam.

Sinn

So tragen wir zu Lebensqualität, Stabilität, wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung bei.

Führungsgrundsätze

1. Zusammenarbeit für unsere Kundinnen und Kunden

Wir schaffen lösungsorientierte Zusammenarbeit im Sinne unserer Kundinnen und Kunden.

2. Verantwortung & Gestaltungsspielraum

Wir übernehmen Verantwortung und fördern die Zielerreichung durch Gestaltungsspielraum.

3. Wertschätzung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterbedürfnissen

Wir kennen die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und schätzen sie wert.

4. Klare Entscheidungen

Wir treffen klare Entscheidungen und setzen diese um.

5. Entwicklung von Kompetenzen & Leistungen

Wir erkennen und entwickeln Kompetenzen und Leistungen.

6. Ehrliche Kommunikation

Wir kommunizieren ehrlich & nennen die Dinge beim Namen.

7. Vertrauen

Vertrauen ist die Basis unseres Handelns

4.2 Verhalten gegenüber Kundinnen und Kunden

Die HYPO NOE will langfristige, auf Vertrauen basierende Kundenbeziehungen aufbauen und erhalten.

Die HYPO NOE bekennt sich im Umgang mit Kundinnen und Kunden zu Professionalität, Diskretion und Fairness. In der HYPO NOE sind Entscheidungsfindungen und Handeln von der gesetzlichen und ethischen Verantwortung gegenüber ihren Kundinnen und Kunden geprägt. Die HYPO NOE handelt im besten Interesse aller Kundinnen und Kunden, ohne eine spezielle Kundin oder Kunden oder eine Kundengruppe zu bevorzugen. Persönliche Interessen/Konflikte sowie familiäre oder freundschaftliche Beziehungen zu den Kundinnen und Kunden dürfen keinen Einfluss auf die Arbeit nehmen.

Informationen entscheiden über den Erfolg der HYPO NOE und den ihrer Kundinnen und Kunden. Deshalb behandelt die HYPO NOE sämtliche Informationen, mit denen sie von ihren Kundinnen und Kunden betraut wird, mit höchster Vertraulichkeit. Eine Offenlegung von Informationen ist ausschließlich durch Autorisierung der Kundinnen und Kunden möglich. Die einzige Ausnahme stellt die Notwendigkeit der Offenlegung von Informationen zur Einhaltung geltender Gesetze oder Vorschriften dar (siehe Bankwesengesetz in der gültigen Fassung). Anvertraute Gelder werden verantwortungsbewusst betreut, dabei ist die Sicherheit der Gelder größtes Anliegen und gleichermaßen Verpflichtung den Kundinnen und Kunden gegenüber.

Bei der Entgegennahme, Verarbeitung und Aufbewahrung von Informationen geht die HYPO NOE mit der gebotenen Sorgfalt vor. Die HYPO NOE hat alle notwendigen Datensicherheitsstandards und Prozesse implementiert, die verhindern sollen, dass Unbefugte Informationen einsehen, nutzen, verändern oder zerstören können.

4.3 Verhalten am Markt

Die HYPO NOE besticht durch überdurchschnittliche Leistungen und Fairness im Wettbewerb.

Die HYPO NOE bekennt sich zu den Grundsätzen der Marktwirtschaft und zur Einhaltung der entsprechenden Gesetze, Vorschriften und Regelwerke, einschließlich der geltenden Gesetzgebung zum Kartell- und Wettbewerbsrecht. Der Umgang mit Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, Mitbewerberinnen und Mitbewerber, externen Dienstleistungsanbieterinnen und -anbietern, der allgemeinen Öffentlichkeit und untereinander soll stets von Ehrlichkeit, Professionalität und Fairness geprägt sein. Wettbewerbsinformationen werden ausschließlich auf legalem und ethisch einwandfreiem Weg beschafft. Wettbewerbsvorteile werden nicht durch unfaire Geschäftspraktiken, wie Falschdarstellung, Manipulation oder Verschweigen von Informationen generiert, sondern auch hier stehen Ethik und Fairness im Vordergrund.

4.4 Diversität

Die HYPO NOE ist Unterzeichnerin der „Charta der Vielfalt“ der Wirtschaftskammer Österreich und bekennt sich damit zur Vielfalt Europas.²

In der HYPO NOE bestimmen Respekt und Fairness, sowie Vertrauen und gegenseitige Unterstützung den Umgang miteinander und das tägliche Handeln. Die Unternehmenskultur ist integrierend, Diskriminierung oder Belästigung haben in der HYPO NOE keinen Platz. Unterschiede aufgrund des kulturellen Hintergrundes, differierendes Fachwissen und verschiedene Perspektiven werden in der HYPO NOE als Bereicherung in der Zusammenarbeit gewertet.

Im Umgang mit vertraulichen Informationen oder intellektuellem Eigentum wendet die HYPO NOE stets höchst professionelle Standards an, um die rechtlichen Standards zu gewährleisten und die Unternehmensinteressen zu wahren.

Die HYPO NOE ermöglicht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleiche Beschäftigungs- und Aufstiegschancen.

Diskriminierung aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Nationalität, des Familienstandes, der sozialen Herkunft, des Alters, körperlicher Fähigkeiten, sexueller Orientierung oder Religion wird in keinem Fall toleriert!

² <https://www.wko.at/site/Charta-der-Vielfalt/index.html>

5 Soziale und ökologische Verantwortung

Die HYPO NOE ist sich aufgrund ihrer Eigenschaft als Bank sowie der Eigentümerstruktur ihrer diesbezüglichen Verantwortung bewusst.

Die HYPO NOE ist sich bewusst, dass sie aufgrund ihrer Eigentümerstruktur und ihrer Verantwortung als Bank eine gesteigerte gesellschaftliche Verantwortung trägt. Die HYPO NOE bekennt sich zur Einhaltung der Menschenrechte und deren aktiven Förderung. Corporate Social Responsibility findet Einfluss im täglichen Tun.

Das Wohlergehen und die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat höchste Priorität. Alle gebotenen Maßnahmen zur Sicherheit am Arbeitsplatz – die zum Teil weit über die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften hinausgehen – werden konsequent eingehalten und umgesetzt.

Die HYPO NOE unterstützt soziale und wohltätige Projekte und versucht als Unternehmen und im Rahmen von eigens initiierten Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterprojekten einen Betrag zu leisten, um der Gemeinschaft etwas zurückzugeben. Die Unterstützung dieser Projekte hat keinen Einfluss auf Entscheidungen oder der Beeinflussung von Amtsträgern, die HYPO NOE unterstützt auch keine politischen Parteien.

Versammlungsfreiheit

Die HYPO NOE sieht die Versammlungsfreiheit als ein wesentliches österreichisches Grundrecht an³ (beispielsweise sind Betriebsversammlungen während der Arbeitszeit möglich).

Kollektivvertragliche Regelungen

Die HYPO NOE unterliegt dem Kollektivvertrag der Hypobanken. Diese kollektivvertraglichen Regelungen sind in der HYPO NOE implementiert und garantieren faire Entlohnung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Betriebsrat der HYPO NOE ist in stetem Austausch mit der Gewerkschaft, mit Vorstand und Personalabteilung und informiert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter laufend über die aktuellen Entwicklungen.

Umweltschutz ist der HYPO NOE ein Anliegen und sie bekennt sich zu den internationalen und nationalen Klimazielen.

Ziel der Umwelt- und Klimastrategie der HYPO NOE ist, den ökologischen Fußabdruck der Bank so gering wie möglich zu halten, d.h. kontinuierliche Verbesserungen in den Handlungsfeldern Abfall, Energie, Mobilität sowie dem eigenen CO₂-Fußabdruck. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftspartner sind dazu angehalten, mit natürlichen Ressourcen schonend umzugehen. Die Bewahrung einer intakten Umwelt als Lebensgrundlage zukünftiger Generationen zählt zu den wesentlichen Grundsätzen der HYPO NOE.

Im Rahmen seiner Umwelt- und Klimastrategie achtet der Konzern auf die aktive Vermeidung sowie die sachgerechte Trennung von Müll, verwendet bevorzugt umweltfreundliche

³ Art. 12 StGG, <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10000006>

Betriebsmittel und berücksichtigt bei der Lieferantenauswahl auch deren Umweltbilanz und -standards.⁴

⁴ siehe Standards der Leitbetriebe Austria

6 Ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze

Die HYPO NOE hat klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze für ihre Geschäftstätigkeit festgelegt. Auf diese Weise stellt die Bank sicher, dass nur Geschäftsbeziehungen eingegangen werden, die mit ihrer Philosophie und Nachhaltigkeitsausrichtung vereinbar sind. Die HYPO NOE gewährleistet durch diese Richtlinien, dass keine Finanzierungen, die den Ausschlusskriterien widersprechen getätigt werden und darüber hinaus im Zweifel von kontroversen Finanzierungen – egal, ob aus sozialer oder ökologischer Sicht – abgesehen wird.

Die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze bestehen aus den Positiv- und Ausschlusskriterien und bilden die Grundlage der Geschäftsanbahnung innerhalb der HYPO NOE. Eine detaillierte Kenntnis des Geschäftszweckes der Finanzierung ist erforderlich, um einerseits die Risiken für die Bank und den Kundinnen und Kunden zu identifizieren und andererseits eine optimale Dienstleistung zu entwickeln.

Die HYPO NOE fördert mit den Positivkriterien in ihrer Geschäftstätigkeit jene Themenfelder, die aus Sicht des Unternehmens den größten gesellschaftlichen Nutzen liefern. Die Ausschlusskriterien stellen die Themenfelder dar, die in der Geschäftstätigkeit zum Schutz der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Die Leitlinien sind ebenfalls Bestandteil der internen Richtlinien zur Kreditvergabe.

6.1 Positivkriterien

Die HYPO NOE bekennt sich zu den internationalen sowie nationalen Klimazielen und orientiert sich im Rahmen ihrer Umwelt- und Klimastrategie an der aktuellen Klima- und Energiestrategie („#mission 2030“) der Republik Österreich. Diese bilden die Grundlage für die Positivkriterien in der Geschäftsanbahnung und sind gleichzeitig die strategischen Leitlinien der HYPO NOE.

Dies umfasst Finanzierungen von sozialer Infrastruktur und die Schaffung von Wohnraum: Im Speziellen werden Geschäfte zur Errichtung eines sozial- und ökologisch verträglichen Wohnbaus unterstützt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Nutzung nachhaltiger Energien und Umweltschutz sowie die Förderung von Bildung und Kultur.

Des Weiteren ist die HYPO NOE bestrebt, Geschäfte mit einem verstärkenden Effekt auf die Klimaveränderung und einem starken CO₂-Ausstoß zu identifizieren und diese mit den Geschäftspartnern zu thematisieren, um Lösungen für ein CO₂-ärmeres Portfolio zu erarbeiten.

6.2 Ausschlusskriterien

In der HYPO NOE gilt für alle Finanzierungen der Grundsatz, dass nachfolgende Bereiche von Finanzierungen ausgeschlossen werden.

- Finanzierungen von Atomkraftwerken (inklusive Zulieferbetriebe von Kernkomponenten und entsprechende Infrastruktur sowie Urangewinnung und -aufbereitung)
- Finanzierung von Geschäften mit Umweltgefährdung
- Finanzierungen von Waffengeschäften
- Finanzierungen von Geschäften im Bereich der Pornografie und der Prostitution
- Finanzierungen an kriegsführende Staaten gemäß OeKB-Deckungsrichtlinien
- Finanzierungen von Geschäften mit Menschenrechtsverletzung gemäß der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Finanzierungen von Geschäften mit Arbeitsrechtsverletzung gemäß den ILO-Kernarbeitsnormen (u. a. Versammlungs-/Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung)
- Finanzierungen von Geschäften, die den bankeigenen Richtlinien von Geschäftsethik und Compliance widersprechen und Geschäften mit Korruptionsverdacht
- Finanzierungen von Kohlekraftwerken als auch Kohleabbaubetrieben sowie Finanzierungen mit Energieversorgern, deren Stromerzeugungsanteil überwiegend durch Kohle gedeckt wird
- Finanzierungen, die die Tierschutz- oder Tierversuchsrichtlinie der EU verletzen
- Finanzierungen zur Herstellung von gentechnisch veränderten Organismen (GVO)
- Finanzierungen von Tabakanbau sowie -weiterverarbeitung
- Finanzierungen von Bergbauunternehmen im Zusammenhang mit dem Neubau oder der Erweiterung von Kohleminen aller Art (es sei denn es handelt sich um technische Modernisierungen, durch welche die ökologische und/oder sozialen Bedingungen vor Ort verbessert werden oder um den Rückbau von Abbaugebieten) sowie besonders zerstörerischen Abbaumethoden (z.B. MTR)
- Finanzierungen im Zusammenhang mit kontroversen Kohlenwasserstoffförderungspraktiken (Erdöl und Erdgas) wie Arctic Drilling, dem Abbau von Öl-/Teersanden, Tiefseebohrungen, Oil Drilling in Schutzgebieten sowie ökologisch sensiblen Gebieten und Fracking
- Finanzierung von Aktivitäten im Bereich Glücksspiel

Reputationsrisiken können sich insbesondere bei Ausleihungen an Kreditnehmerinnen und -nehmern in Branchen ergeben, die sich nicht mit dem Image oder den Werten der HYPO NOE oder des Eigentümers Land Niederösterreich vereinbaren lassen. Auch in dieser Hinsicht ist ein besonderer Sorgfaltsmaßstab anzulegen und im Zweifelsfall von einer Geschäftsbeziehung abzusehen.

6.3 Sensible ökologische und soziale Sektoren

Für die HYPO NOE gilt ein besonderes Vorsichtsprinzip bei Finanzierungen in den ökologisch und sozial sensiblen Sektoren „Energieerzeugung“, „Rohstoffabbau“, „Forstwirtschaft“ und „Agrarwirtschaft“. Die Vermeidung von Umwelt- und Sozialrisiken in diesen Bereichen erachtet die HYPO NOE als wesentlich für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Entwicklung ihrer Zielmärkte.

Dazu zählen die Vermeidung größerer Eingriffe in bestehende soziale und ökologische Strukturen sowie der Schutz des Wassers.



Als wesentliches Thema wurden die Auswirkungen des Klimawandels und der CO₂-Ausstoß getätigter Finanzierungen erkannt. Die HYPO NOE ist bestrebt, Strategien zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes ihres Gesamtportfolios zu erarbeiten und umzusetzen.

7 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Compliance

7.1 Bankgeheimnis

Die Informationen und Daten unserer Kundinnen und Kunden unterliegend dem Bankgeheimnis und sind von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der HYPO NOE im Sinne der gesetzlichen Vorgaben geheim zu halten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich zur Einhaltung des Bankgeheimnisses und des Datengeheimnisses.

7.2 Korruptionsbekämpfung

Transparency International definiert Korruption als den ‚Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil‘. Neben Korruption in Ausübung eines öffentlichen Amtes auf niedriger oder auf höchster Stufe wird auch jene aufgrund von Machtstellungen in der Privatwirtschaft als solche bezeichnet. Korruption umfasst von Vetternwirtschaft bis Veruntreuung unzählige Spielarten unlauterer Geschäftsbeziehungen. Die Folgen reichen von materiellem Schaden bis zur Zersetzung staatlicher und gesellschaftlicher Strukturen.

Der Zusammenhang von Korruption und Menschenrechtsverletzungen wurde bereits 1992 von der damaligen UNO-Menschenrechtskommission anerkannt, als sie eine einschlägige Resolution verabschiedete, welche die kriminelle Bereicherung von staatlichen Verantwortungsträgern und deren negative Auswirkungen auf das Gemeinwesen verurteilte.

Der HYPO NOE Konzern erachtet die Einhaltung der Antikorruptionsregeln und Menschenrechte als Selbstverständlichkeit und toleriert hier keinerlei Abweichung.

7.2.1 Anti-Korruptions-Richtlinie

In Österreich gelten seit 01.01.2013 strengere Antikorruptionsbestimmungen, die in der HYPO NOE in konkreten Richtlinien umgesetzt wurden. Dies hat zur Folge, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HYPO NOE vom Amtsträgerbegriff des Korruptionsstrafrechtes umfasst sind.

Die Einhaltung der Antikorruptions-Richtlinie ist verpflichtend und eine Verletzung hat dienstrechtliche und potenziell strafrechtliche Konsequenzen zur Folge.

Um die „political donations“ zu vermeiden, wurde im „Marketing Policy Book“ eine Sponsoring Policy eingeführt, wodurch die HYPO NOE diese Art von Zuwendungen klaren Regeln unterwirft.

7.2.2 Meldepflicht Teilnahme an fremden Veranstaltungen

Zwecks Erfassung sämtlicher externen Veranstaltungseinladungen und deren Beurteilung aus der Sicht der Korruptionsstrafrechtes wird ein internes HYPO NOE-Veranstaltungskalender in elektronischer Form geführt, mittels dessen auch die

verpflichtende Compliance-Freigabe zum Besuch der externen Veranstaltungen unter Verständigung des jeweiligen Vorgesetzten und Dokumentation der Einladung erfolgt.

Weitere Details sind der internen Anweisung „**Die Anti-Korruptionsrichtlinie der HYPO NOE**“ zu entnehmen.

7.2.3 Meldepflicht Geschenke an/von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ebenso sind jegliche Geschenke (aktiv oder passiv) mittels einer schriftlichen Geschenkmeldung zu erfassen und den Vorgesetzten zu melden; nach Überschreiten einer Wertgrenze ist verpflichtend Compliance einzuschalten.

Als Geschenke sind sämtliche Zuwendungen in Form materieller Leistungen – z.B. Geld, Wertgegenstände, Dienstleistungen, Gutscheine, unübliche Rabatte, Urlaubsreise etc. – und immaterieller Leistungen – z.B. Auszeichnung, diverse Unterstützungen.

Die Entgegennahme von Geldgeschenken (Bargeld) durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist nicht gestattet.

Das Annehmen von Geschenken ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur insoweit gestattet, als diese der Höflichkeit und Gefälligkeit entsprechen und sozialadäquat sind (siehe „Die Anti-Korruptionsrichtlinie der HYPO NOE“).

7.2.4 Offshore-banking und tax compliance

Die HYPO NOE hat angesichts der internationalen Skandale iZm Offshore-Finanzplätzen verpflichtende Regelungen in ihrem Geldwäscheprävention-Handbuch aufgenommen, welche die Steuerflucht oder –umgehung strikt untersagt. Die HYPO NOE verzichtet grundsätzlich auf Kundinnen und Kunden mit einem direkten Sitz in einem der IMF-Offshore-Länder, die wirtschaftlichen Eigentümerinnen und Eigentümer unserer Kundinnen und Kunden müssen seit Jahren ausnahmslos im Sinne der jeweils aktuellen Fassung des österreichischen Rechts festgestellt und überprüft werden.

Die HYPO NOE distanziert sich deutlich von jeglichen Modellen oder Betreuung zur Umgehung oder Einsparung von Steuern oder der Verschleierung der wahren wirtschaftlichen Eigentümerinnen und Eigentümer.

7.2.5 Sponsoring und gemeinnützige Zuwendungen

Unter Sponsoring versteht man die Unterstützung einer Person/Gruppe/Organisation durch Finanzmittel, Sach- und/oder Dienstleistungen. Daraufhin wird der Name der Sponsorin bzw. des Sponsors mit der unterstützten Organisation in Verbindung gesetzt, der Bekanntheitsgrad der Sponsorin bzw. des Sponsors erhöht sich und die Marke und dessen Name wird positiv besetzt.

Das Thema Sponsoring wird in der HYPO NOE vom Marketing verantwortet und gemäß transparenten Regeln im Marketing Policy Book geregelt.

Gemeinnützige Zuwendungen werden zum Wohle der Gemeinschaft im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens und ohne die Erwartung einer konkreten Gegenleistung unter Einhaltung interner Regeln der HYPO NOE gegeben.

7.2.6 Lobbying

Lobbying Ausgaben gehören nicht zu regelmäßigen Instrumenten der HYPO NOE. Sollten sie überhaupt vorkommen, werden alle Arten von Lobbying-Ausgaben sowie Lobbying-Positionierungen seitens der HYPO NOE offengelegt.

Ebenso werden alle Arten von finanzieller Unterstützung seitens öffentlicher Stellen (die jedoch in der aktuellen Rechtslage aufgrund des Diskriminierungsverbotes im EU-Recht kaum mehr vorkommen) - falls solche vorliegen sollten - von der HYPO NOE offengelegt.

7.3 Datenschutz

Die HYPO NOE geht bei der Entgegennahme, Verarbeitung und Aufbewahrung von Informationen (Finanzdaten, technische Daten, Betriebsdaten, Kundeninformationen, Aktennotizen etc.) mit größter Sorgfalt vor.

Dabei halten wir uns an die hohen vorgegebenen Datensicherheitsstandards und Abläufe und verhindern, dass Unberechtigte diese Informationen einsehen, nutzen, verändern oder zerstören.

Die Einhaltung der entsprechenden Vorgaben des internen Datenschutzhandbuches ist in der HYPO NOE verpflichtend und wird vom Datenschutzbeauftragten laufend überwacht. Der Datenschutzbeauftragte erstattet Berichte direkt an den Gesamtvorstand.

7.4 Wertpapier-Compliance

In der HYPO NOE ist die laufende Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenendienstleistungen durch die Compliance Abteilung sichergestellt, wobei insb. Verhinderung des Missbrauchs der Insiderinformationen gemäß den Vorgaben des Börsengesetzes überwacht wird.

Als Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergeschäfte sind alle Wertpapiergeschäfte definiert, die auf eigene oder fremde Rechnung von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getätigt werden. Die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergeschäfte werden von einer state-of-the-art-Anwendung in Compliance Office überwacht: unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben alle Fremdbankdepots und Fremdbankdepot-Transaktionen zeitnah dem Compliance Office zu melden.

Entsprechende Regelwerke werden laufend aktualisiert und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HYPO NOE sind verpflichtet diese einzuhalten bzw. die regelmäßigen Schulungen zu absolvieren.

7.5 Insiderinformationen und Marktmissbrauch

Die Compliance Abteilung hat hinsichtlich des Umgangs mit den Insiderinformationen oder compliance-relevanten Informationen, die ausnahmslos an Compliance zu melden sind, klare Regeln definiert und prüft laufend, ob solche Informationen vorliegen bzw. die diesbezüglichen Regeln eingehalten werden.

Marktmissbrauch, d.h. Missbrauch der Insiderinformationen oder Marktmanipulation werden in der HYPO NOE nicht geduldet und werden ausnahmslos den zuständigen Behörden angezeigt.

7.6 Interessenkonflikte und Nebenbeschäftigungen

Die Interessenkonflikte können zwischen der HYPO NOE, ihren Kundinnen und Kunden sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entstehen. Daher ist es wichtig diese aktiv zu managen, um auszuschließen, dass die persönlichen Interessen nicht in Konflikt mit den Kundinnen und Kundeninteressen oder den Verpflichtungen gegenüber der HYPO NOE stehen.

Potenziell auftretende Interessenskonflikte sind daher idealerweise zu vermeiden und sofern dies nicht möglich ist, sind sie zu erkennen, an Compliance zu melden und verbindlich zu regeln.

Sollten tatsächlich die eigenen Interessen nicht mit denen des Konzerns bzw. der Kund:innen vereinbar sein, so müssen Vorgesetzte und Compliance umgehend informiert werden. Potenzielle Interessenskonflikte können insbesondere im Zusammenhang mit Geschenken, Einladungen, Auftragsvergaben sowie Korruption, Betrug oder Marktmissbrauch auftreten.

Nebenbeschäftigungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an Human Resources zu melden und dürfen nicht im Widerspruch zu Interessen der HYPO NOE stehen, ansonsten könnten sie untersagt werden.

7.7 Beschwerdemanagement

In der HYPO NOE wurde ein zentrales Beschwerdemanagement eingerichtet. Die Kundinnen und Kunden haben dadurch die Möglichkeit, ihre Beschwerden jederzeit adäquat an die HYPO NOE zu adressieren.

Bezüglich des Prozesses der Abarbeitung der Kundinnen- und Kundenbeschwerden wurde eine Richtlinie erlassen, die von den betroffenen Einheiten verpflichtend einzuhalten ist: die Anliegen der Kundinnen und Kunden werden durch die Fachabteilungen geprüft, beantwortet und eventuell können anhand der gewonnenen Erkenntnisse die internen Prozesse verbessert werden.

7.8 Geldwäsche & Sanktionsbestimmungen

Geldwäsche bezeichnet das Verfahren zur Einschleusung illegal erwirtschafteten Geldes bzw. von illegal erworbenen Vermögenswerten in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf. Dieser Vorgang untergräbt die Integrität der Banken, schädigt deren Ruf und kann zu weitreichenden Sanktionen führen.

Unterstützung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, sowie Durchführung der von Sanktionen belegten Transaktionen, sind in der HYPO NOE verboten.

Wir setzen uns dafür ein, als Bank für solche illegale oder unseriöse Geschäftspraktiken nicht missbraucht zu werden. Aus diesem Grund wurde in der HYPO NOE in Compliance ein spezialisiertes Geldwäschebekämpfungs-Team eingerichtet, dessen Aufgabe es unter anderem ist, adäquate und angemessenen Maßnahmen zur Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung zu implementieren.

In diesem Sinne wird unsere Geldwäsche-Risikoanalyse, in der die konkreten Maßnahmen ersichtlich sind, jährlich aktualisiert und dem Vorstand und dem Aufsichtsrat präsentiert.

Know Your Customer – Kenne Deinen Kunden-Prinzip, Prüfung der Mittelherkunft und des Zwecks der Geschäftsbeziehungen, sowie risikobasierte Überwachung der Transaktionen sind in den Marktabteilungen verpflichtend und gehören zu den wichtigsten Mitteln der Geldwäsche-Prävention.

Unsere Betreuerinnen und Betreuer, die hins. Geldwäschemassnahmen regelmäßig geschult werden, stellen die Identität unserer Kundinnen und Kunden sowie deren wirtschaftliche Eigentümerinnen und Eigentümer gemäß internen Regeln fest und erkunden sich bestens über ihre Bonität, Geschäftspartnerinnen und -partner sowie Geschäftspraktiken. Der Zahlungsverkehr der HYPO NOE unterliegt einem automationsunterstützten state-of-the-art Geldwäschemonitoring, die ev. festgestellten verdächtigen Transaktionen melden wir umgehend an die zuständige Behörde und unterstützen damit den internationalen Kampf gegen derartige Verbrechen. Über den Umfang der aktuell erforderlichen Präventionsmaßnahmen entscheidet unsere Compliance-Abteilung. Jedenfalls sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HYPO NOE (inkl. Vorstand) verpflichtet, an den Schulungen und Weiterbildungen (insb. jährliche Online Tests) teilzunehmen.

HYPO NOE verfügt über eine ständig eingerichtete Funktion "Geldwäscherei-Beauftragter" und über ein spezialisiertes Compliance Team, das die Einhaltung der Compliance-Regeln laufend überwacht und die verdächtigen Transaktionen den Behörden meldet.

7.9 Fraud Prävention und Cyber-crime

Betrugshandlungen sind verboten und die internen Präventions-Maßnahmen sind einzuhalten.

Hierbei handelt es sich um Maßnahmen iZm der Betrugsbekämpfung und -Prävention. Auch diesbezüglich gibt es bei uns Anweisungen, Prozesse und Verfahren, die zur Erkennung, Vorbeugung bzw. Verhinderung der Wirtschafts- und Korruptionsdelikten zum Ziel haben.

7.10 Whistleblowing

Der offene Dialog zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Führungskräften ist uns besonders wichtig. Sollten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begründete Hinweise über auffällige Umstände haben, können sie diese jederzeit den Führungskräften mitteilen.

Sollte jemandem dies jedoch unangenehm sein, so ist dies auf Wunsch natürlich auch anonym über das Whistleblowing System möglich. Dieser Informationskanal steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung, denn begründete Whistleblowing Meldungen helfen uns als Unternehmen besser zu werden. Die interne Richtlinie ermöglicht unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine anonyme Meldung aufsichtsrechtlichen und strafrechtlichen Verstöße, oder richtlinienwidrigen Handlungen, wobei die Anonymität des Hinweisgebers sichergestellt ist.

8 Nachwort des Compliance-Officers

Die Regeln dieses Verhaltenskodex sowie alle Compliance Vorschriften werden in der HYPO NOE seit vielen Jahren aufgebaut, verbessert, aktualisiert, geschult und gelten ausnahmslos für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Geschäftsbereiche der HYPO NOE.

In der HYPO NOE bedeutet Compliance jedoch mehr als nur einen modischen Begriff. Es ist unser Ziel „Compliance“ als fixen und unumstrittenen Bestandteil unserer Unternehmenskultur etabliert zu halten. Und dies wird von unserem Vorstand und den Führungskräften nicht nur verlangt, sondern wird Compliance in erster Linie vorgelebt. Wir glauben, dass ein glaubwürdiges und integrires Vorbild der Führungskräfte („tone from the top“) das compliance-positive Selbstbild der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig entwickeln kann.

Die Compliance Normen und Integrität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind daher feste Bestandteile unserer geschäftlichen Abläufe und tragen dazu bei, unser Image als „Bank die fair spielt“ zu festigen und unseren guten Ruf in der Finanzwelt auch weiterhin beizubehalten.

Juraj Vicena

Head of Compliance, AML & Regulatory